

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 126 (2017)

Rubrik: Nachhaltigkeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachhaltigkeit.

Das Schweizerische Nationalmuseum betreibt eine umsichtige und ausgewogene Personalpolitik. Neben der Gleichberechtigung in Lohn- und Anstellungsfragen ist vor allem das Gleichgewicht zwischen Arbeits- und Privatleben ein wichtiges Thema. Von den insgesamt 317 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten über 75 Prozent in einem Teilzeipensum und können damit ihre privaten Verhältnisse besser mit den beruflichen Herausforderungen verbinden. Der Anteil liegt bei den Frauen mit rund 90 Prozent besonders hoch. Dieser Wert hat in erster Linie mit der geschlechtsspezifischen Verteilung des Personalbestands zu tun. Insgesamt arbeiten 204 Frauen und 113 Männer im SNM. Davon haben 21 weibliche und 22 männliche Angestellte eine Führungsverantwortung.

Das ausgeglichene Verhältnis zwischen den Geschlechtern zeigt sich auch in der Lohnstruktur des SNM. Im letzten Jahr hat die Personalabteilung die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau analysiert. Insgesamt wurden die Daten von 276 Mitarbeitenden ausgewertet. Praktikanten und Lernende wurden nicht in die Untersuchung miteinbezogen. Das Resultat der Analyse ist sehr erfreulich. Die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ist eingehalten. Erstere verdienen unter gleichen Voraussetzungen 0,3 Prozent mehr als ihre männlichen Kollegen, ohne dass diese Lohndifferenz statistisch signifikant wäre.

Die Photovoltaik-Anlage des Sammlungszentrums in Affoltern am Albis hat wie schon in den vergangenen Jahren einen Teil des Stromverbrauchs gedeckt. 2017 wurden insgesamt 205 541 Kilowattstunden Energie produziert. Damit konnte das Sammlungszentrum 13 Prozent des Stromverbrauchs selbst erwirtschaften. Die Photovoltaik-Anlage ist seit 2012 in Betrieb und hilft mit, die CO₂-Emissionen des Betriebs zu reduzieren.

**Eine Analyse hat
gezeigt, dass
die Lohngleichheit
zwischen Frauen
und Männern
eingehalten ist.**

1 Das Schweizerische Nationalmuseum bietet für über 75 Prozent der Mitarbeitenden ein Teilzeipensum.

2 Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Sammlungszentrums in Affoltern am Albis.

3 Das Schweizerische Nationalmuseum beschäftigt 204 Frauen und 113 Männer.



1



2



3